

Medienmitteilung vom 17. Mai 2023

## **Jahresergebnis 2022: Die Groupe Mutuel gewinnt 67 500 Neukunden**

**Die Groupe Mutuel verzeichnet gute Geschäftsergebnisse (+67 500 Versicherte in der Grundversicherung und +1000 Unternehmen, die uns vertrauen) in einem Umfeld, in dem die Finanzergebnisse durch die Finanzmärkte und den anhaltenden Anstieg der Gesundheitskosten beeinträchtigt werden. Für den Verwaltungsrat stellt sich Petra Feigl-Fässler zur Wahl.**

Die Groupe Mutuel stärkt ihre Position als drittgrösster Schweizer Krankenversicherer mit mehr als 67 500 Neukunden im Bereich der Grundversicherung. *«Wir zählen neu wieder mehr als eine Million Kunden in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Das ist eine hervorragende Nachricht»,* sagt Karin Perraudin, Verwaltungsratspräsidentin der Groupe Mutuel. *«Diesen Erfolg verdanken wir der Erneuerung der Groupe Mutuel, die durch die im März 2022 eingeführte neue Marke symbolisiert wird. Die Zahlen zeigen, dass unsere neue Marke insbesondere in der Deutschschweiz sehr beliebt ist»,* ergänzt Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel. *«Die Geschäftsergebnisse bestätigen die Transformation und die Strategie, die wir in den letzten Jahren eingeführt haben»,* fügt Karin Perraudin hinzu. *«Doch wir müssen bescheiden und vorsichtig bleiben. Das Schweizer Gesundheitssystem ist nach wie vor von hoher Qualität, aber seine Finanzierung ist sehr fragil»,* fährt sie fort. Die Geschäftsergebnisse im Bereich der Lebensversicherung steigen, während die Bereiche Unternehmensversicherung und berufliche Vorsorge ebenfalls erfreuliche Ergebnisse erzielen. *«Über fünf Jahre hinweg hat der Umsatz um 35 Prozent zugenommen und die Anzahl Unternehmenskunden stieg auf 28 000 an»,* sagt Thomas Boyer. Für Karin Perraudin ist das Wachstum in den Unternehmensversicherungen *«eine weitere Bestätigung der angestrebten Diversifizierung. In einem immer stärker umkämpften Markt und einer besonders volatilen Wirtschaft ist es wichtig, neue Absatzmärkte zu erschliessen, um die Arbeitsplätze zu sichern und die finanzielle Solidität der Groupe Mutuel zu stärken.»*

### **Auswirkungen der Finanzmärkte und steigenden Gesundheitskosten auf die Finanzergebnisse**

Die Finanzergebnisse der Groupe Mutuel werden massgeblich durch den Rückgang der Finanzmärkte und einen erneut starken Anstieg der Gesundheitskosten beeinträchtigt, die um 6,3 Prozent im Jahr 2021 und 3 Prozent im Jahr 2022 gestiegen sind. Dadurch ergibt sich ein konsolidierter Verlust von 487 Millionen Franken für das Unternehmen.

Der Rückgang der Finanzmärkte um zehn Prozent ist insbesondere auf den Krieg in der Ukraine und die Rückkehr der Inflation zurückzuführen. Zum ersten Mal seit den 1970er Jahren erlitten ausnahmslos alle Anlageklassen (Aktien, Obligationen, Immobilien) zur gleichen Zeit und in gleichem Umfang starke Verluste. Diese beispiellose Situation wird durch die Unsicherheiten bei den Energie- und Konsumgüterpreisen noch verstärkt. Von dieser aussergewöhnlichen Situation ist die gesamte Wirtschaft betroffen. *«Bei Aktien und Obligationen handelt es sich um Buchverluste. Solange nicht verkauft wird, entsteht kein realer Verlust. Sollte die Situation jedoch länger anhalten, könnten ernsthaftere Probleme auftreten»,* sagt CEO Thomas Boyer.

### **Erfolgreiche Einführung neuer Produkte**

Im Bereich der Privatversicherungen (VVG) ist der Umsatz stark gestiegen. Die Einführung der neuen Zusatzversicherung Premium war ein grosser Erfolg und hat das Interesse von vielen Versicherten auf sich gezogen.

Auch der Geschäftsgang im Bereich der Lebensversicherung setzt sein Wachstum fort und verzeichnet in einem angespannten Markt eine stabile Leistung. Dieses Wachstum ist insbesondere auf den Erfolg des neuen Produkts VarialInvest zurückzuführen, das 36 Prozent der neuen Geschäftsabschlüsse im Jahr 2022 ausmacht.

«Die Einführung neuer Produkte, die den Erwartungen des Marktes entsprachen, trug wesentlich zum Geschäftserfolg bei. Im Bereich der Grundversicherung hat unser neues alternatives Versicherungsmodell PrimaFlex, das Prävention und den Kauf von Generika fördert, 44 Prozent unserer Neukunden überzeugt», bestätigt Thomas Boyer. Über alle Branchen hinweg betreut die Groupe Mutuel damit mehr als 1,36 Millionen Kunden.

## **Sorgen betreffend den Anstieg der Gesundheitskosten**

Die Gesundheitskosten steigen nach einer kurzen Erholung im Jahr 2020 kontinuierlich und in besorgniserregendem Ausmass an. Erste Schätzungen für das Jahr 2023 gehen von einem erneuten Anstieg von mehr als 7 Prozent aus. «Ohne Massnahmen zur Eindämmung des Kostenanstiegs wird unser Gesundheitssystem zusammenbrechen», hebt Thomas Boyer hervor. Der grösste Anstieg ist bei Medikamenten und Spitalleistungen zu verzeichnen.

Die Preise für Medikamente, insbesondere für Generika, sind 40 Prozent teurer als im Ausland, und das Volumen der medizinischen Behandlungen nimmt stetig zu. «Wir müssen dringend handeln, insbesondere bei den Medikamentenpreisen und überflüssigen medizinischen Massnahmen. In der Schweiz werden fast doppelt so viele Knieprothesen eingesetzt wie im OECD-Durchschnitt, und wir haben die höchste Spitaldichte in Europa. Bei uns gibt es beispielsweise dreimal so viele Spitalbetten wie in Dänemark. Wie der Atlas des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums zeigt, gibt es auch grosse Unterschiede zwischen den Regionen unseres Landes, was den Verbrauch bestimmter Medikamente und die medizinische Praxis betrifft. All diese Tatsachen führen zu erheblichen finanziellen Kosten für die Prämienzahler», präzisiert Thomas Boyer. Da die Inflation in den kommenden Monaten auch die Gesundheitskosten weiter belasten wird, sind die Aussichten für die Prämien 2024 beunruhigend.

## **Nachfolge im Verwaltungsrat**

Urs Schwaller, der seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats der Groupe Mutuel war, tritt von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin schlägt die Groupe Mutuel die Ernennung von Petra Feigl-Fässler, Spezialistin für Human Resources, vor. Sie ist derzeit Mitglied der Direktion und Leiterin HR bei Migros Industrie. Während ihrer Karriere hat sie grösstenteils im Bereich HR grosser Unternehmen in der Deutschschweiz gearbeitet (NZZ Mediengruppe, Nobel Biocare und Syngenta) und war zuvor Unternehmensberaterin bei Accenture. Zudem ist sie Mitglied des Stiftungsrats von HIG Immobilien. Sie stellt sich an der nächsten Generalversammlung der Groupe Mutuel Holding AG im Juni 2023 als Nachfolgerin von Herrn Schwaller zur Wahl.



## **Ansprechpartner für die Medien**

Serkan Isik, Leiter Medienkommunikation D-CH

Tel. 058 758 90 05, Mobile 079 788 95 83, sisik@groupemutuel.ch

## **Über die Groupe Mutuel**

Mit mehr als 2800 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von 1,36 Millionen Einzelkunden und 28 000 Unternehmen.

Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als bevorzugter Ansprechpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Der Umsatz überschreitet 5,3 Milliarden Franken. Dank ihren massgeschneiderten Versicherungslösungen in den Bereichen Grundversicherung (KVG) und Zusatzversicherung (VVG) belegt sie den dritten Rang der Gesundheitsversicherer in der Schweiz.

Die Groupe Mutuel verfügt zudem über eine umfassende Produktpalette in den Bereichen individuelle Vorsorge und Vermögensversicherung. Der Versicherer mit Sitz in Martigny bietet Unternehmen aller Grössen Lösungen für das Krankentaggeld, die Unfallversicherung (UVG) sowie für die berufliche Vorsorge (BVG) an.

Im Bereich Gesundheitsversicherungen für Unternehmen belegt die Groupe Mutuel national den fünften Rang.